

5. PHASE

Beginn der Nachbeobachtung

Eine Wiedervorstellung in der SZT- und in der MS-Ambulanz erfolgt nach etwa drei Monaten. Bitte teilen Sie uns den Termin in der SZT-Ambulanz mit. Für unsere wissenschaftliche Arbeit mit dem Ziel die Transplantation als Regelversorgung zu etablieren, sind Ihre Daten aus der Phase der Nachbeobachtung von hoher Relevanz. Wir sind auf Ihre Verlässlichkeit und Mitarbeit angewiesen. Für weitere Informationen zur Nachbeobachtung und Nachsorge beachten Sie bitte den Flyer zum Thema Nachsorge nach aHSZT bei Multipler Sklerose.

Kontakt

Margarethe Daumen (Studienkoordinatorin)

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 56718

E-Mail: m.daumen@uke.de

Stefanie Reinhardt (Studienkoordinatorin)

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 56718

E-Mail: s.reinhardt@uke.de

Notfalltelefon: 01522 2817211

Hier finden Sie uns

Institut für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose

Multiple-Sklerose-Tagesklinik und Ambulanz

Neurologische Poliklinik, Haus W34

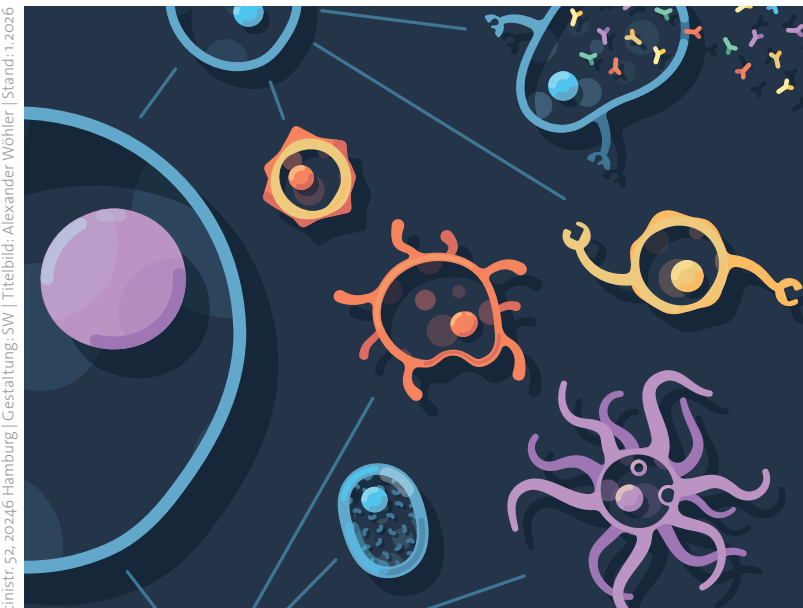
Klinik für Stammzelltransplantation

Ambulanz der Klinik für Stammzelltransplantation

(SZT), Haus O24, Erdgeschoss

Martinstraße 52

20246 Hamburg



Informationsmaterial

Autologe hämatopoetische Stammzelltransplantation (aHSZT)

Ablauf einer aHSZT bei Multipler Sklerose (MS)

1. PHASE

Evaluation und Kostenübernahme

Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt zu uns auf. Wir senden Ihnen Informationsmaterial und Unterlagen zu, die Sie ausfüllen und an uns zurücksenden sollten. Darüber hinaus benötigen wir die MRT-Bilder der letzten fünf Jahre, dazu die schriftlichen Befunde und einen aktuellen Arztbericht über Ihre MS Erkrankung.



Ausschlusskriterien für die Eignung einer aHSZT bei MS:

- Lebensalter > 50 Jahre
- MS-Erkrankungsdauer > 20 Jahre

Nach Eingang der ausgefüllten Formulare und der benötigten Unterlagen, laden wir Sie idealerweise zu einer persönlichen Vorstellung zu uns ein. Falls Sie durch eine weite Anreise verhindert sein sollten, ist zunächst auch ein Videocall möglich. Anschließend wird in einer gemeinsamen Konferenz (Stammzelltransplantations-board) von Hämato-onkolog:innen und Neurolog:innen beraten, ob eine aHSZT für medizinisch sinnvoll erachtet wird. Über das Ergebnis werden Sie in jedem Fall informiert. Nach einem positiven Beschluss schicken wir Ihnen einen Kostenübernahmeantrag zur Weiterreichung an die Krankenkasse zu. Die Zuständigkeit für die Korrespondenz mit Ihrer Krankenkasse liegt bei Ihnen. Im Falle eines Ablehnungsbescheides Ihrer Krankenkasse zur Kostenübernahme, bieten wir Ihnen unsere Unterstützung bei einem Widerspruch an.



SIE führen alle Kontakte mit der Krankenkasse. Leiten sie das Antwortschreiben der Krankenkasse umgehend an uns weiter.

Parallel zum Kostenübernahmeantrag, erfolgt Ihre persönliche Vorstellung in der Klinik für Stammzelltransplantation und in der MS-Ambulanz. Die aHSZT kann erst nach einer persönlichen Vorstellung in beiden Abteilungen und nach Erhalt der Kostenübernahme geplant werden.



Wir benötigen eine Überweisung für die MS Ambulanz UND eine Überweisung für die Stammzelltransplantations-Ambulanz sowie die Krankenkassenkarte.

2. PHASE

Baseline-Untersuchung

Nach Klärung der Kostenübernahme erfolgen Voruntersuchungen an zwei aufeinander folgenden Tagen, die sogenannte Baseline. Dazu gehören ein neurologisches ärztliches Aufklärungsgespräch mit allen dazugehörigen Formalitäten und eine körperliche Untersuchung, eine Blutentnahme und eine Lumbalpunktion, eine Magnetresonanztomographie von Kopf und der Wirbelsäule mit Kontrastmittel, eine neuropsychologische Testung, Gehstreckentestung, kognitive und feinmotorische Tests und die Prüfung der visuellen Funktionen. Sie erhalten zudem ein Akzelerometrie-Gerät, das Ihre Bewegungen über eine Woche erfasst. Diese Termine werden Ihnen frühzeitig mitgeteilt, so dass Sie bei Bedarf eine Übernachtungsmöglichkeit für sich organisieren können. Auch ist es sinnvoll mit einer Begleitperson zu kommen, die Sie unterstützen kann und eingeladen ist, bei den Aufklärungsgesprächen dabei zu sein.



Wir benötigen eine EINWEISUNG für die MS Tagesklinik und die Krankenkassenkarte.

3. PHASE

Mobilisation der Stammzellen

Die Klinik für Stammzelltransplantation teilt Ihnen den Termin zur Mobilisation telefonisch mit. Sie werden für etwa drei Tage stationär aufgenommen, erhalten eine Chemotherapie und werden anschließend entlassen. Nach acht Tagen kommen Sie für weitere zwei Tage zur Sammlung der Stammzellen aus dem Blut.

4. PHASE

Konditionierungstherapie und Transplantation



Bitte benachrichtigen Sie das Team der MS-Ambulanz, sobald sie stationär zur Transplantation aufgenommen werden.

Zur Hochdosistherapie und Stammzelltransplantation erhalten Sie einen Termin von der Klinik für Stammzelltransplantation. Der stationäre Aufenthalt dauert durchschnittlich drei Wochen, die Dauer ist jedoch abhängig vom individuellen Verlauf. Während des stationären Aufenthaltes erhalten Sie ebenfalls Visiten von Neurolog:innen aus dem Team der MS-Ambulanz. An Ihrem Entlassungstag möchten wir noch einige Funktionstest erheben. Teilen Sie uns daher das Datum Ihrer Entlassung mit, sobald dieses feststeht.